

Kath. Pfarreiengemeinschaft **ETWAH** in Haren



Herzlichen Dank,
dass Sie das Projekt
„Schulgeld für Uganda“
unterstützen!



Spendenkonto der
Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
bei der **Volksbank Haren/Ems**

IBAN: DE59 28590075 1021519000
BIC: GENODEF1LER

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie bitte neben Ihren Namen auch Ihre Anschrift an.

Die Datenschutzbestimmungen entnehmen Sie bitte der Internet-Seite der kath. Pfarreiengemeinschaft www.ETWAH.de.

Kath. Pfarreiengemeinschaft
ETWAH in Haren



Das Projekt

Schulgeld für **Uganda**

Seit Herbst 2013

- **angesprochen**
durch den Caritas-Direktor
Joseph Musana, Fort Portal
- **gegründet**
durch den **Pfarrgemeinderat**
St. Martinus, Haren
- **ausgeführt**
durch die **Projektgruppe**
„Schulgeld Uganda“
- **unterstützt**
durch die **Spenderinnen** und
Spender aus **Haren** und **Umgebung**

Ansprechpartner: H. Held, B. Kathmann, E. Jansen,
Langestraße 35, 49733 Haren (Ems)
Email: e.jansen@elektro-jansen.de Tel: 01 51 18 20 29 77

Kath. Pfarreiengemeinschaft **ETWAH** in Haren



28 junge Menschen

aus **Fort Portal, Uganda**, konnten mit der finanziellen Unterstützung aus **Haren (Ems)** die Schul- und Ausbildung erfolgreich beenden. Hierfür wurden alle bisher eingegangenen Spendenbeträge in Höhe von **55.134,00 € vollständig** an Pastor Joseph Musana für das Schulgeld in Uganda überwiesen. **Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!**



Für die jungen Menschen in Uganda bedeutet das, ein hoffnungsvolles Leben führen zu können; Missstände zu sehen und aufzuklären; Ungerechtigkeiten aufzuzeigen; Hilfe und Unterstützung den Menschen im eigenen Land geben zu können; Armut zu verringern; Lösungen zu finden; Hoffnung weiter zu schenken.

Kath. Pfarreiengemeinschaft **ETWAH** in Haren



UGANDA, ein Viel - Völkerstaat in Ostafrika der durch vergangene Bürgerkriege, darauffolgende Pandemien und schwerste Menschenrechtsverletzungen mit einer hohen Armutsquote zu kämpfen hat. Die durchschnittliche Lebenserwartung beträgt heute 62/65 Jahre. In den Familien leben zurzeit zwischen 4-8 Kinder. Das ugandische Schulsystem umfasst bis zum Sekundarabschluss 13 Schuljahre. Es gliedert sich in die siebenjährige Grundschule (Primary School) und in sechs Jahre auf einer weiterführenden Schule (Secondary School). In Uganda ist der Unterricht schulgeldpflichtig. **Daher können es sich viele Familien nicht leisten, ihre Kinder zur Schule zu schicken.** Zurzeit sind über 50 % der Menschen in Uganda Jugendliche zwischen 18 und 28 Jahren. Über 60 % dieser jungen Menschen finden keine Jobs, weil ihnen das nötige Schulgeld für eine Schul- und Ausbildung fehlt. Es folgt ein Teufelskreis aus Gewalt, Drogenmissbrauch, Kriminalität, Prostitution, Krankheiten und noch größere Armut. Der einzige Ausweg für diese jungen Menschen in Uganda ist die Schul- und Ausbildung. **Durch die Übernahme des Schulgeldes bieten Sie dem Jugendlichen die Möglichkeit, in Uganda ein Menschenwürdiges Leben führen zu können.**